

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Klieken**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 11.05.2009</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeisterin Sylvia Fischer

Ortschaftsrat

Frau Annegret Brose  
Herr Edmund Dirscherl  
Herr Mario Eckert  
Herr Michael Iwert  
Herr Frank Kowalewski  
Herr Renald Patz  
Frau Iris Quack  
Herr Bernd Sackewitz

Verwaltung

Frau J. Engel

Fachbereichsleiterin

**Es fehlte entschuldigt:**

Ortschaftsrat

Herr Thomas Pauland

**Gäste:** 2

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2009**  
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	8	0	1

4. **Bebauungsplan Nr. 22 "Gewerbegebiet Ehemaliges Telekomlager", Ortsteil Klieken**  
**- Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: COS-BV-531/2009**  
Die Ortsbürgermeisterin informierte, dass der Vorhabenträger die Kosten zur Änderung des B-Planes übernimmt.  
OR Patz fragte an, ob die Bundesstraße wirklich Bestandteil des B-Planes sei. Dieses wurde bestätigt.  
OR Eckert fragte nach, ob denn die Anbindung an die Bundesstraße für die Spezialfahrzeuge ausreichend ist. Er befürchtet, dass bei Einfahren auf das Gelände die Schulstraße zerfahren werden könnte. Eine zusätzliche Einfedelspur wird es wohl nicht geben, dass habe die Erfahrung mit Ernstings-family gezeigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

**5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Die Ortsbürgermeisterin wird am 15.5. an der Feierstunde anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Sportvereins Blau-Weiß Klieken teilnehmen und im Namen des Ortschaftsrates Blumen und Grußworte überbringen.

Die Ortsbürgermeisterin wurde von einem Bürger angesprochen, warum aus Richtung Roßlau kommend ein Schild installiert ist, das auf einen kombinierten Rad- und Fußweg hinweist und solch ein Schild aus der anderen Richtung fehlt. Der Ortschaftsrat bittet um eine Stellungnahme des Fachamtes.

Die Ortsbürgermeisterin informierte über ein Gespräch mit der Schuldirektorin zur Nutzung der Mehrzweckhalle. Im Geräteraum wird eine Zusatztür installiert, so dass es nicht mehr zur vollständigen Verschließung der Geräte kommt und auch die Vereine diese nutzen können. Es wird in Erwägung gezogen, einen 4. Not-schlüssel für die Freischaltung der Einbruchmeldeanlage an den Sportverein zu übergeben. Frau Bärbel Frühauf hat sich bereit erklärt, diesen zu verwahren. Nun sollte sie in den Schlüsselplan aufgenommen werden.

OR Sackewitz stellte die Idee des Heimatvereins Buro vor, noch nicht gepflaster-te Flächen zwischen der Feuerwehr Buro und dem Schuppen durch den Verein in Eigenleistung zu realisieren.  
Der Ortschaftsrat stimmte dem zu.

Die Ortsbürgermeisterin stellte eine notwendige Entgeltverordnung für die Mehr-zweckhalle zur Diskussion. Die sollte dann sobald wie möglich zur Beschlussfas-sung gebracht werden.

Weiter informierte sie zu Konjunkturprogramm, welche Maßnahmen die Ortschaft angemeldet hat. Z. B. sind Baumaßnahmen am ehemaligen Kegeleck vorgese-hen (Dach, Außenanlage, Treppe). In diesem Zusammenhang informierte sie, dass die Treppe fast komplett durchgefroren ist und bereits eine Gefahr für Be-nutzer darstellt.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Orts-bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 12.05.2009

Fischer  
Ortsbürgermeisterin

Engel  
Protokollantin